

Rösel von Rosenhof, August Johann; Kleemann, Christian Friedrich Carl; Kleemann, Christian Friedrich Carl [Editor]: Der monatlich herausgegebenen Insecten-Belustigung (Band 4): ... in welchem auser verschiedenen in- und ausländischen Insecten, auch die hiesige grosse Kreuz-Spinne nach ihrem Ursprung, Wachsthum und andern wunderbaren Eigenschaften, aus eigener Erfahrung beschrieben und in 40. sauber illuminirten Kupfern nach dem Leben abgebildet und vorgestellt worden vo: nebst einer zuverlässigen Nachricht von den Lebensumständen des seel. Verfassers

Nürnberg, 1761

Seite a_264

264 Besch. der sogenannten grossen Kreuzspinne, 35 bis 40 Tab.

denn setzet sie sich in die Mitte desselben, und lauret auf ihre Beute.

Dieses ist nun die Beschreibung der sechs Tabellen, welche der selige Herr Rösel von Rosenhof kurz vor seinem, allen Liebhabern der Insectengeschichte so schmerzlich fallenden Tode noch ausgefertigt hat. Sie würde weitläufiger und umständlicher gerathen seyn, wenn er mehr über die Kreuzspinne gemachte Anmerkungen schriftlich hinterlassen hätte: einige dahin gehörige Aufsätze haben sich zwar wohl gefunden, als nämlich die Eintheilung der Spinnen, seine Meynung vom Gift derselben &c. aber von dem, was eigentlich zur Erklärung der Tabellen gehöret, hat er nichts hinterlassen, daher wir denn auch nicht sagen können, was er mit der fünften Figur der XXXV. Tabelle und mit der zweyten der XXXVIII. anzeigen wollen; doch scheint es, jene stelle einen vergrößerten Faden des Gespinnstes vor, womit die Spinne ihre Eyer überziehet, und diese seye das Ende eines Fadens vom Neze der Spinne, welches sie irgendwo angesetzet hat, durch das Vergrößerungsglas betrachtet. Vielleicht kan dasjenige, was an dieser Beschreibung fehlet, noch nachgeholet werden: denn die von unserm Herrn Rösel hinterlassene Jungfer Tochter, hat sich nach dem seligen Hintritt desselben mit Herrn Christian Friederich Carl Kleemann, einem vortrefflichen Miniaturmahler, ehelich verbunden, und dieser hat sich entschlossen, die so beliebte Insectenbelustigungen noch ferner fortzusetzen.

NB. In den beeden vorhergehenden Bögen ist folgendes zu verbessern.

Pag. 245. soll lin. 16. von unten nach, Tab. XXXVII. viere, gesetzt werden.
P. 249. ist lin. 19. nach dem Wort, Tabelle, hinzu zu setzen, bey d.

